



09.06.2021

## e Saison der Zeughauskonzerte Neuss 2021/2022

---

Die Biergärten dürfen wieder öffnen und auch Open-Air-Veranstaltungen können realisiert werden – und unter den aktuellen Voraussetzungen finden ab dem 6. Oktober auch die Zeughauskonzerte wieder statt. Die noch von Dr. Rainer Wiertz geplante Saison 2021/2022 wird dann erstmalig von dem zukünftigen Kulturamtsleiter Dr. Benjamin Reissenberger durchgeführt. Auch in diesem Jahr wird es aufgrund der Corona-Pandemie wieder einstündige Doppelkonzerte geben, die den nötigen Abstand gewährleisten. Auch die ab Herbst geltenden Hygieneregeln werden bei den Veranstaltungen selbstverständlich umgesetzt.

Die Zeughauskonzerte 2021/2022 beginnen am 6. Oktober 2021 mit einer musikalischen Lesung, in deren Mittelpunkt die Schauspielerin Martina Gedeck steht, die bereits im November 2019 begeisterte. »Je länger, je lieber« ist der Abend mit dem Bariton Georg Nigl und der Pianistin Elena Bashkirova überschrieben.

Ende Oktober 2021 schlagen dann die Geigerin Carolin Widmann und der britische Pianist Simon Lepper einen ebenso eigenwilligen wie faszinierenden Bogen von Ludwig van Beethoven über Claude Debussy bis zu Anton Webern.

Unter die Rubrik „Debüt“ fallen gleich drei Abende: Das junge französische Quatuor Arod stellt sich mit Antonín Dvorák, Béla Bartók und Maurice Ravel erstmals in Neuss vor und der aus Sibirien stammende und heute in London lebende Pianist Pavel Kolesnikov gibt ein hochinteressantes Programm in dessen Mittelpunkt die späte Sonate G-Dur D 894 von Franz Schubert steht. Ebenfalls erstmals im Zeughaus ist der exzellente Cellist Julian Steckel zu erleben, der gemeinsam mit dem Pianisten William Youn einen Duoabend zwischen Rarität und Meilenstein gestaltet.

Andrè Schuen und sein Begleiter Daniel Heide begeben sich mit Franz Schubert auf eine wunderbare Winterreise und die Sopranistin Dorothee Miels wandert mit dem G.A.P. Ensemble zwischen deutschem Barock und russischer Avantgarde.

„Der Besondere Abend“ am 13. Januar 2022 verspricht mit dem Trio von Frederic Belli (Posaune), Johannes Fischer (Schlagzeug) und Nicholas Rimmer

(Klavier) ein ungewöhnliches Hörabenteuer mit Johann Sebastian Bachs Die Kunst der Fuge.

Mit dem großartigen Quatuor Hermès geht die Saison im März 2022 zu Ende. Wenige Tage vor dem Osterfest spielen die vier jungen Musiker und Musikerinnen „Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuz“ von Joseph Haydn – eine der außergewöhnlichsten Passionsmusiken der gesamten Literatur.

Abonnements können ab sofort beim Kulturamt der Stadt Neuss per E-Mail an [abo@zeughauskonzerte-neuss.de](mailto:abo@zeughauskonzerte-neuss.de) bestellt werden. Einzelkarten werden voraussichtlich ab September 2021 an den bekannten Vorverkaufsstellen, über die Karten-Hotline unter 02131/52699999 oder über das Internet unter [www.zeughauskonzerte.de](http://www.zeughauskonzerte.de) erhältlich sein (zuzüglich Servicekosten).

### **Das Programm der Zeughauskonzerte 2021/2022 in der Übersicht:**

#### **Mittwoch, 6. Oktober 2021, 18 und 20 Uhr**

Literatur und Musik

Georg Nigl, Bariton

Martina Gedeck, Rezitation

Elena Bashkirova, Klavier

#### **Montag, 25. Oktober 2021, 18 und 20 Uhr**

Carolin Widmann, Violine

Simon Lepper, Klavier

#### **Mittwoch, 03. Dezember 2021, 18 und 20 Uhr**

Andrè Schuen, Bariton

Daniel Heide, Klavier

#### **Sonntag, 21. November 2021, 18 und 20 Uhr**

Quatuor Arod



**Donnerstag, 13. Januar 2022, 18 und 20 Uhr**

Der Besondere Abend

Trio Belli-Fischer-Rimmer

**Montag, 7. Februar 2022, 18 und 20 Uhr**

Dorothee Miels, Sopran

G.A.P. Ensemble

**Freitag, 18. Februar 2022, 18 und 20 Uhr**

Julian Steckel, Violoncello

William Youn, Klavier

**Sonntag, 6. März 2022, 18 und 20 Uhr**

Pavel Kolesnikov, Klavier

**Dienstag, 22 März 2022, 18 und 20 Uhr**

Quatuor Hermès

(Stand: 09.06.2021, Kro)

Zu dieser Pressemitteilung finden Sie drei Fotos in unserem [Bildarchiv](#).

Die Textversion finden Sie: [hier](#).